

Gesellschaftsjagden richtig planen

– Gute Vorbereitung senkt das Risiko von Jagdunfällen –

Im Herbst werden in vielen Revieren wieder große Gesellschaftsjagden auf Nieder- und Hochwild durchgeführt. Für viele Jäger sind sie das Salz in der Suppe. Aber: schon kleinste Unachtsamkeiten können einen Jagdunfall verursachen. Eine gute Planung, Organisation und Durchführung der Jagd minimiert das Risiko von Jagdunfällen deutlich. Mindestens ebenso wichtig: Das disziplinierte Verhalten aller Jagdteilnehmer.

Um gefährliche Situationen zu vermeiden, ist es grundlegend, die Unfallverhütungsvorschriften für die Jagd (UVV) zu beachten und zu befolgen. Dem Jagdleiter kommt dabei eine besondere Verantwortung zu. Unter anderem muss er dafür Sorge tragen, dass Treiber und Schützen über die Sicherheitsbestimmungen belehrt werden und alle Teilnehmer der Jagd die entsprechende Warnkleidung tragen. Zudem muss er für die gefahrlose Gestaltung der einzelnen Treiben und Schussbereiche sorgen. Die komplette UVV mit allen Verpflichtungen des Jagdleiters, sowie eine Sicherheitsbelehrung für Gesellschaftsjagden und eine Standkarte gibt es im geschlossenen Bereich von www.jagdnetz.de kostenfrei zum Herunterladen.

Der gemeinsam mit dem Paul Parey Zeitschriftenverlag produzierte Film „Sichere Jagd – Erfolgreiche Jagd“ beschäftigt sich ebenfalls mit Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen bei der Jagd. Er illustriert notwendige Sicherheitsmaßnahmen des Jägers in Haus und Auto, auf Pirsch und Ansitz und bei Gesellschaftsjagden. Der 35-minütige Film kann als VHS-Video oder als DVD zum Preis von 14,80 Euro zuzüglich Versandkosten bestellt werden: Im Internet unter www.djv-service.de oder bei der DJV-Service und Marketing GmbH (DSM), Koblenzer Straße 149a, 53177 Bonn, Fax: (02 28) 38 72 90 25, E-Mail: info@djv-service.de.